



Jugend-Landesrat Wolfgang Hattmannsdorfer (l.) mit den Vertretern der ausgezeichneten Gemeinden aus dem Bezirk Linz-Land

Foto: Land OÖ/Daniela Sternberger

## AUSZEICHNUNG

# 13 „Junge Gemeinden“ im Bezirk Linz-Land

**OÖ/BEZIRK.** Jugend-Landesrat Wolfgang Hattmannsdorfer hat 92 oberösterreichische Gemeinden als „Junge Gemeinde 2024/25“ ausgezeichnet, darunter auch 13 Gemeinden aus dem Bezirk Linz-Land.

„Innovative Jugendarbeit und aktive Jugendbeteiligung machen Gemeinden für junge Menschen attraktiver. Mit der Auszeichnung ‚Junge Gemeinde‘ werden jugendfreundliche Gemeinden vor den Vorhang geholt und für ihr besonderes Engagement für Oberösterreichs Jugend geehrt“, so Landesrat Wolfgang Hattmannsdorfer. Voraussetzung für die Auszeichnung sind Aktivitäten in den Bereichen Struktur, Aktionen, Partizipation, Öffentlichkeitsarbeit und Raumbe-

reitstellung in den Gemeinden. Jugendbeteiligung ist dabei ein zentrales Kriterium. Ziel der Auszeichnung ist es, interessante Angebote für Jugendliche in den Gemeinden zu setzen. ■

### Diese Bezirksgemeinden erhielten das Zertifikat „Junge Gemeinde 2024/25“:

Stadtgemeinde Ansfelden  
Gemeinde Eggendorf im Traunkreis  
Stadtgemeinde Enns  
Gemeinde Hargelsberg  
Gemeinde Kematen an der Krems  
Marktgemeinde Kronstorf  
Stadtgemeinde Leonding  
Gemeinde Niederneukirchen  
Gemeinde Oftering  
Gemeinde Pasching  
Gemeinde Piberbach  
Stadtgemeinde Traun  
Marktgemeinde Wilhering

## INNOVATION UND TECHNOLOGIEOFFENHEIT

# Forschungsprojekte für die Energiewende

**OÖ/NEUHOFEN.** Als Vorreiter im Bereich erneuerbarer Energiequellen und Klimaschutz hat Oberösterreich bereits beachtliche Erfolge vorzuweisen. Etwa 77 Prozent des Stroms und rund 60 Prozent der Raumwärme stammen bereits aus erneuerbaren Energien.

Ein weiterer bedeutender Schritt ist eine kürzlich gestartete Förderausschreibung im Rahmen des OÖ. Wirtschafts- und Forschungsprogramms #upperVISION2030 mit dem Titel „Future Energy Technologies“, für das sieben Projekte vorgeschlagen wurden. Bei einem ist die Firma ecop Technologies aus Neuhofen beteiligt. „Die Transformation zu einem nachhaltigen Energiesystem ist für den Standort Oberösterreich ein entscheidender Erfolgsfaktor für die Zukunft. Mit der nun abgeschlossenen Förderausschreibung werden zukunfts-trächtige Forschungsprojekte gestartet, die sich mit verschiedenen Aspekten der Transformation von Energiespeichersystemen über Netzinfrastruktur bis hin zur Energieerzeugung beschäftigen“, betont Wirtschafts- und Forschungs-Landesrat Markus Achleitner. „Dabei steht insbesondere auch die Technologieoffenheit im Vordergrund“. Diese zielt darauf ab, durch gemeinsame Forschungsprojekte



Landesrat Markus Achleitner (l.) mit Bernhard Adler, Gründer und Geschäftsführer von ecop Technologies aus Neuhofen

Foto: Land OÖ/Leonie Gruber

von Unternehmen und Forschungseinrichtungen neues Wissen in den Bereichen Energieerzeugungstechnologien, integrierte Energiesysteme, Transport und Speicherung sowie Simulation und Modellierung von Energiesystemen zu generieren.

„Die Förderausschreibung erhielt international große Resonanz, und eine hochkarätige Jury empfahl die Unterstützung von sieben Projekten. An diesen sind 14 Unternehmen, vier außeruniversitäre Forschungseinrichtungen, zwei weitere Organisationen sowie die Johannes Kepler Universität Linz mit dem Institut für Strömungslehre und Wärmeübertragung sowie die FH OÖ Forschungs & Entwicklungs GmbH beteiligt“, so Landesrat Achleitner. ■

## Das macht Freude: Einfach volle Power geben.

Muskeln aktivieren, Beweglichkeit fördern und rundum wohlfühlen – bei Oberösterreichs Fitnessprofis steht ein ganzheitliches Erlebnis für Körper und Geist im Fokus. Von Jung bis Alt, vom Probetraining bis zum Intensivkurs – hier gibt's für alle das passende Programm.

Mehr unter [freizeitbetriebe-ooe.at](https://www.freizeitbetriebe-ooe.at)

